



DOKUMENTATION

# Import von Datenlieferungen

---

# INHALTSVERZEICHNIS

<b><u>1</u></b>	<b><u>EINFÜHRUNG .....</u></b>	<b><u>3</u></b>
<b><u>2</u></b>	<b><u>ABLAUF .....</u></b>	<b><u>3</u></b>
2.1	ERFASSUNG IM ZENTRAKATALOG .....	3
2.2	MAB2-DOWNLOAD .....	3
2.3	DATENDIENST SWB.....	3
<b><u>3</u></b>	<b><u>KONFIGURATION.....</u></b>	<b><u>4</u></b>
3.1	TAB_MATCH .....	4
3.2	TAB_IMPORT_MAB_LINK.....	4
3.3	TAB_FIX .....	4
3.4	TAB_CHARACTER_CONVERSION_LINE.....	5
3.5	TAB_MERGE.....	5
3.6	TAB_MERGE_OVERLAY .....	5
<b><u>4</u></b>	<b><u>PROGRAMMAUFRUF .....</u></b>	<b><u>6</u></b>

# 1 Einführung

Die nachfolgende Dokumentation soll die notwendige Konfiguration und die Importroutine der Datenübernahme aus Nicht-ALEPH-Zentralkatalogen (z.B SWB) in ALEPH-Lokalsysteme beschreiben.

## 2 Ablauf

### 2.1 Erfassung im Zentralkatalog

Die Erfassung der Daten, d.h. Neuaufnahmen und Korrekturen, findet direkt im Zentralkatalog unter Verwendung eines vom Verbund zur Verfügung gestellten Clients statt. Dieser stellt eine direkte Verbindung zur Datenbank des Zentralkatalogs her.

### 2.2 MAB2-Download

Um eine direkte Weiterbearbeitung der Daten im Lokalsystem zu gewährleisten, bietet der Verbund-Client die Möglichkeit, die Daten sofort nach der Erfassung herunter zu laden. Über die ALEPH Import-Schnittstelle können die Daten in die Katalogisierungsfunktion geladen, anschließend bearbeitet und im Lokalsystem gespeichert werden. Die Identnummer aus dem Verbund-Datensatz wird in Feld 020a Unterfeld a geleitet. Für den importierten Datensatz wird eine neue IDN im Feld 001 vergeben. Beim Import gilt es aber folgendes zu beachten: die Daten sind unvollständig (z.B. fehlen die Schlagworte) und die Daten werden im MAB2-Diskettenzeichensatz ausgegeben (Code-Page 850). Werden von den Anwendern viele Diakritika benutzt, sind diese in diesem Zeichensatz nur begrenzt darstellbar.

### 2.3 Datendienst SWB

Täglich können Lokalsätze des lokalen Anwenders selektiert werden, die neu erfasst und korrigiert bzw. aus der ZDB übernommen wurden. Zu dem Lokalsatz werden alle mit ihm verknüpften Exemplarsätze sowie die lokalen Sacherschließungssätze mit selektiert (Notationen und Schlagwortketten), sofern die Bibliothek die entsprechenden Felder belegt hat. Zu dem Lokaldatensatz wird wiederum der zugehörige Titelsatz mit all seinen verknüpften Sätzen (übergeordn. Titelsätze, Normdatensätze für Personen, Körperschaften, regionale Notationen und RSWK-Schlagworte) selektiert. Der übergeordnete Titelsatz wird ebenfalls wieder mit seinen Normdatenverknüpfungen selektiert.

Diese Daten werden in einzelnen Dateien abgelegt (Titel-, Schlagwort-, Autoren-, Körperschaften-, Lokaldaten usw.). Sie liegen im MAB2-Zeichensatz vor (ISO 646 (IRV) und ISO 5246-1983 Extended Latin Set) und können dann einzeln in ALEPH geladen werden.

Dabei gilt es eine Reihenfolge zu beachten: Zuerst müssen die Normdaten, dann die Titel und dann die Lokaldaten geladen werden, damit die Verknüpfungen hergestellt werden können.

### 3 Konfiguration

Zum Laden der Daten in ALEPH müssen nachfolgende Tabellen angepasst werden. Voraussetzung für den Datenimport ist, dass der Index 020 über tab00.\*, tab01.\* und tab11\_ind definiert ist.

#### 3.1 tab\_match

Die Tabelle befindet sich im Verzeichnis \$data\_tab.

Der Parameter p\_match\_section aus dem Programmaufruf (s.u.) bezieht sich auf Spalte 1 dieser Tabelle. Das in Version 16.02 neue Programm match\_doc\_mab\_001 kann verwendet werden, um den Index für die Dublettenprüfung zu definieren. Das Programm prüft die Identnummer des gelieferten Datensatzes (001) gegen die Einträge in dem in Spalte 3 definierten Index.

Folgender Eintrag muss vorhanden sein:

```
! 1                2                                3
!!!!-!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
SWB  match_doc_mab_001                                I-020
```

#### 3.2 tab\_import\_mab\_link

Die Tabelle befindet sich im Verzeichnis \$data\_tab der Titeldatenbank.

Um auch die Informationen in den verknüpften Daten zu aktualisieren, müssen in die Tabelle tab\_import\_mab\_link alle Felder (inkl. Unterfelder) eingetragen werden, die ebenfalls berücksichtigt werden sollen. Der Inhalt des Feldes (Spalte 1 und 2) wird gegen den Index (Spalte 4) geprüft, der in der Datenbank besteht, zu der die Verknüpfung besteht. (Spalte 3). Wenn eine Übereinstimmung gefunden wird, wird die korrekte Identnummer zur Verknüpfung der Datensätze in das Feld eingetragen.

```
! 1  2  3  4
!!!!-!-!!!!-!!!!
010  a LIB01 020
100# 9 LIB10 020
104# 9 LIB10 020
108# 9 LIB10 020
112# 9 LIB10 020
116# 9 LIB10 020
120# 9 LIB10 020
124# 9 LIB10 020
usw.
```

#### 3.3 tab\_fix

Die Tabelle befindet sich im Verzeichnis \$data\_tab.

Der Parameter p\_fix\_type aus dem Programmaufruf (s.u.) bezieht sich auf die ersten (eins bis vier) Buchstaben in Spalte 1 dieser Tabelle. Diese sind beliebig wählbar, als



Damit bei bereits vorhandenen Datensätzen die Verbund-IDN im Feld 020 erhalten bleibt, muss in die Tabelle tab\_merge\_overlay für 001 und 020 folgendes definiert sein:

```
!1 2 3          4
!!-!-!-!!!!!!
01 2 N #####
01 2 Y 001##
01 2 Y 020##
01 2 Y COR##
*
01 1 Y #####
01 1 N 001##
01 1 N 020##
```

Hier wird aus dem bereits vorhandenen Datensatz (2) kein Feld übernommen, außer den Feldern 001, 020 und COR.

Aus dem aktuellen Datensatz (1) werden alle Felder übernommen, außer den Feldern 001 und 020.

## 4 Programmaufruf

Die Dateien vom Verbund sollten in einem Verzeichnis unter /exlibris/aleph/ abgelegt werden.

Das Skript wird vom Verzeichnis \$aleph\_proc aus aufgerufen.

Die Syntax des Aufrufs ist wie folgt:

```
csh -f p_import_mab_2 p_active_library,p_file_in,p_match_section,p_
fix_type,p_char_conv,p_merge_type,p_cataloger_in,p_cataloger_level_x
```

Die Bedeutung der Parameter:

p_active_library	Code der Library, in die geladen werden soll (z.B. lib01)
p_file_in	Dateiname der zu ladenden Datei mit absoluter Pfadangabe
p_match_section	Eintrag aus tab_match, Spalte 1 (z.B. SWB)
p_fix_type	Eintrag aus tab_fix [z.B. ABC (ohne N, ohne O)]
p_char_conv	Zeichenkonvertierungsroutine aus tab_character_conversion_line, Spalte 1 (z.B. MAB_TO_UTF)
p_merge_type	Eintrag aus tab_merge, Spalte 1 (z. B. OVERLAY-01)
p_catalog_in	Katalogisierer (z.B. BATCH)
p_cataloger_level_x	Katalogisiererstufe (z.B. 00)

Ein beispielhafter Aufruf für den Import von Titeldaten könnte wie folgt aussehen:

```
csh -f p_import_mab_2 lib01,/exlibris/aleph/u16_1/lib01/source/
s1a113.t,SWB,ABC,MAB_TO_UTF,OVERLAY-01,BATCH,00
```